10 SV 14.08.00

TRIER	**Stadt Trier** **Vorlage zur Sitzung des Dezernatsausschusses IV**	**335/2000**

Projektmanagement "WissenschaftsZentrum und WissenschaftsPark"

Beratungsfolge:	**Stadtvorstand,** **Dezernatsausschuss IV**
Vorlage-Nr.:	**335/2000**
Zuständig:	**Dezernat IV** **Amt für Stadtentwicklung und Statistik** **Amt für Wirtschaftsförderung** **ZL/Organisation**
Berichterstatter:	**Beigeordnete Frau Horsch**
Datum:	**14.08.2000**

Antrag:

Der Dezernatsausschuss IV stimmt der Vorlage zu.

Begründung:

Das Vorhaben WissenschaftsZentrum/WissenschaftsPark wurde, nachdem die Ergebnisse entsprechend der Machbarkeitsstudie 1998 dem Rat der Stadt Trier präsentiert wurde, von Dez. IV als Bauherrin und dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik weiter bearbeitet. Die zwischenzeitlich erreichten Arbeitsschritte wurden in zahlreichen Stadtvorstands- und Stadtratsvorlagen permanent zur Information oder Entscheidung vorgelegt.

Das Gesamtvorhaben gliedert sich in zahlreiche Arbeitspakete, von denen im folgenden die wichtigsten lediglich aufgelistet sind. In der beiliegenden Anlage 1 ist ein Entwurf zu den detaillierten Arbeitsschritten je Arbeitspaket zur Information und Veranschaulichung der Komplexität des Vorhabens beigefügt. Die Arbeitspakete stellen sich wie folgt dar:

1. Weiterentwicklung und Konkretisierung des Rahmenkonzeptes
2. Aufbau der Organisationsstruktur
3. Grundstückserwerb
4. Planung
5. Baureifmachung - Innere Erschließung
6. Baureifmachung - Äußere Erschließung
7. Hochbau
8. Akquisition
9. Finanzierung und Fördermittel
10. Kostenkalkulation/Wirtschaftlichkeitsberechnung
11. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
12. Abstimmung mit kommunalen Gremien
13. Abstimmung mit dem Land
14. Controlling

In der anstehenden Umsetzung der Konversionsmaßnahme WissenschaftsZentrum/ WissenschaftsPark ist es unabdingbar, eine professionelle und dezernatsübergreifende Organisationsstruktur aufzubauen. Der Stadtvorstand hatte mit der Vorlage 028/2000 vom 18.01.2000 die Umsetzung bereits festgelegt. Auf dieser Grundlage aufbauend und ergänzt um die Grundlagen des Projektmanagements wurde die folgende Vorlage erarbeitet.

Organisationsvorschlag:

Die Abwicklung des Gesamtvorhabens „Petrisberg einschl. Wissenschaftszentrum und Wissenschaftspark„ erfolgt wegen der komplexen Aufgabenstellung **als Projekt** gemäß der vom Stadtvorstand am 14.04.2000 beschlossenen Rahmenvorgabe „Projektmanagement im Rathaus Trier„ (Drucksache Nr. 077/2000).

Ziel des Projektes ist die konzeptionelle Vorbereitung, Baureifmachung/Erschließung und Umsetzung des ersten Baumoduls im WissenschaftsZentrum Petrisberg bis zum 31.12.2000. Hierauf aufbauend werden ab 2001 die weiteren Module des Wissenschafts-Zentrums und des WissenschaftsParks parallel zu entwickeln und zu planen sein.

Das Vorhaben ist dezernatsübergreifend ausgerichtet. Wegen dieser dezernatsübergreifenden Aufgabe und der strukturellen Bedeutung des Vorhabens wird gemäß der Rahmenvorgabe ein Projektlenkungsausschuss gebildet.

Dem Projektlenkungsausschuss gehören an:

- die beteiligten Dezernenten I, IV und V; zur Vermeidung einer Überorganisation nimmt der Stadtvorstand in seiner Gesamtheit im Einzelfall mit Einverständnis der Dezernenten diese Funktion wahr.
- die Leiter der folgenden beteiligten Organisationseinheiten bzw. deren Vertreter
  - ZL/Finanzen
  - Amt 12
  - Amt 23
  - Amt 61
  - Amt 83

  Aus diesen Fachämtern wird ein ständiges Projektteam gebildet, das der Projektleitung untersteht und dem einzelfallbezogen weitere Vertreter aus anderen Fachämtern zugeordnet werden können.
- die Projektleiter

Bauherrenfunktion übernimmt Dez. IV und wird vertreten durch Frau Beigeordnete Horsch.

Zu Projektleitern werden Herr Dr. Johannes Weinand, Amt 12, und Herr Thesen, Amt 83, bestimmt. Den Projektleitern obliegt es, weitere Projekteams zu bilden.

Die Projektleitung ist für die Erstellung des Arbeitsprogrammes mit finanzieller und personeller Ressourcenplanung verantwortlich. Dieses Arbeitsprogramm ist dem Lenkungsausschuss zur Abstimmung vorzulegen.

Die Projektleitung übernimmt gemeinsam die Geschäftsführung und untersteht direkt Frau Horsch. Auf der Grundlage der Stadtvorstandsvorlage vom 18.01.2000 steht für die Restlaufzeit 2000 Herr Dr. Weinand mit 20 % seiner Arbeitszeit für dieses Vorhaben zur Verfügung. Er wird im Amt 12 von Herrn Waldschmidt als Projektmitarbeiter unterstützt, der mit 30 % seiner Arbeitszeit für dieses Projekt freigestellt ist. Im Amt 83 steht Herr Thesen mit 20 % seiner Arbeitszeit als Projektleiter, Herr Orth mit 30 % und eine Arbeitskraft für das Sekretariat mit 10 % zur Verfügung.

Die Projektaufträge bis 31.12.2000 lauten:

1. Durchführung des Verhandlungsverfahrens bis Herbst 2000 (Ende Oktober)
2. Vorbereitung objektbezogener Planungen auf der Grundlage von 1 (ab November)
3. Vorbereitung der Erschließungsaufgaben
4. Abschluss des Erwerbs von Grundstücken (mit Bund und Land bis September 2000)
5. Vorbereitung und Umsetzung der Organisationsstruktur zur Betreibung und zum Management des WissenschaftsZentrums/WissenschaftsParks bis Ende 2000
6. Entscheidung über die Verlagerung des TZT bis Ende 2000

Die Projektleitung vertritt auf der Arbeitsebene die Interessen der Stadt Trier zukünftig auch in der noch einzurichtenden Betreiber- und Managementstruktur. Einzelheiten hierzu werden im Rahmen dieses Projektes aufgearbeitet und sind auf die verwaltungsinterne Organisationsstruktur anzupassen.

Berichterstatter: Beigeordnete Frau Horsch					
Federführendes Amt	Amt 83		Dezernatsbüro	Fachdezernent/in	Oberbürgermeister
Dr. Weinand 8.8.2000	8.8.2000			9.8.2000	